

Inhaltsverzeichnis

A. Strafrecht	15
I. Einleitung	15
II. Schuldfähigkeit – Einsichts- oder Steuerungsfähigkeit (§§ 20, 21 StGB)	17
1. Allgemeiner Teil – Schuldstrafrecht, klinische Phänomenologie, Aufbau der Schuldfähigkeitsbestimmungen	17
a. Schuldstrafrecht	17
b. Die Klassifikation psychischer Störungen gem. ICD-10	18
c. Die klinische Symptomatik der psychischen Störungen	21
d. Gedankliche Kaskaden bei der Einschätzung der Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 StGB)	25
2. Besonderer Teil	27
a. Die Psychosen („krankhafte seelische Störungen“)	27
(1) Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (ICD-10: F00-F09)	27
Primäre Erkrankungen des Gehirnes („organische psychische Störung“)	27
Sekundär hirnbeteiligende Erkrankungen („symptomatische psychische Störung“)	27
Zu den Möglichkeiten der Erhellung des Begriffes „krankhafte seelische Störung“ durch radiologische und Labordiagnostik wie auch eine BAK	28
(2) Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (ICD-10: F10-F19)	28
Der Alkoholrausch, die Alkoholabhängigkeit, der Entzug	29
Der Haschischrausch, die Abhängigkeit, der Haschischentzug	31
Der Kokainrausch, die Kokainabhängigkeit, der Kokainentzug	31
Der Heroinrausch, die Heroinabhängigkeit, der Entzug	32
(3) Schizophrenie und psychotische-affektive Störungen	34
Die Schizophrenien (ICD-10: F20)	34
Formale Denkstörungen bei Schizophrenie	36
Inhaltliche Denkstörungen, der Wahn	36
Knapper Abriss der Psychopharmakologie mit orientierenden Angaben zu durchschnittlichen oralen ambulanten Tagesdosierungen (TD) in mg bzw. – bei	

	den Depot-Neuroleptika – Benennung der rückfallverhütenden Dosierung (rD) in mg:	37
	Die Affektpsychosen mit einem Exkurs zur Logik wahnhaft bedingten Handelns in Melancholie (ICD-10: F30-F32) und Schizophrenie	38
	Zur Schuldfähigkeit der Patienten mit Schizophrenien, melancholischen Depressionen oder Manien . .	39
b.	Die tief greifende Bewusstseinsstörung – Affektdelikte . .	40
c.	Der Schwachsinn – die Intelligenzminderung (ICD-10:F 70-F79)	45
d.	Die schwere andere seelische Abartigkeit – Persönlichkeitsstörungen (ICD-10: F60), sexuelle Deviationen (ICD-10: F65) und Abhängigkeitssyndrome (ICD-10: F1x.2)	46
	(1) Persönlichkeitsstörungen	46
	Zur Schuldfähigkeit der Persönlichkeitsgestörten . .	51
	(2) Störungen der Sexualpräferenz – Sexuelle Deviationen (ICD-10:F 65)	53
	Schuldfähigkeit bei sexueller Devianz	55
	(3) Zur Schuldfähigkeit von Abhängigen im Rahmen des Eingangsmerkmals der „schweren anderen seelischen Abartigkeit“	56
III.	Das Urteil als bezugspflichtiger „Ort der Wahrheit“ (Gadamer) – Anordnung der Haftstrafe und/ oder des Maßregelvollzuges . . .	59
1.	Anordnung der Haftstrafe	59
2.	Anordnung des Maßregelvollzuges (§§ 63, 64, 66 StGB)	59
a.	Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gem. § 63 StGB	59
b.	Unterbringung in einer Entziehungsanstalt gem. § 64 StGB	60
c.	Unterbringung in der Sicherungsverwahrung gem. § 66 StGB	62
IV.	Lockerungen, Aussetzung bzw. Erledigung von Haftstrafe und Maßregelvollzug	67
1.	Lockerungen	67
2.	Aussetzung der Haftstrafe (§§ 57 Abs. 1 StGB, 454 Abs. 2 StPO)	67
3.	Aussetzung bzw. Erledigung des Maßregelvollzuges (§ 67 d StGB)	69
V.	Zum Maß des Erkenntnisgewinnes durch forensisch-psychiatrische und psychologische Gutachten – die „alles überwindende ...“ und die desillusionierende „... Kraft des Faktischen“ (Husserl)	71
VI.	Zusammenfassung des Prognosebedarfes in der Rechtsprechung .	77
VII.	Mindestanforderungen an Prognosegutachten – oder: Vom Ende der Zertifizierungseuphorie	81

VIII.	Basale statistische Begrifflichkeiten – die „Basisrate“ und Rückfallstatistiken	89
1.	Basisrate – ein theoretisches Konstrukt	89
2.	Empirische Rückfallquoten	90
IX.	Die Prädiktoren des Einzelfalles	95
X.	Typologie der Gutachten – Statistisch, klinisch oder intuitiv . . .	97
1.	Statistisch-nomothetische Prognosemethoden und Checklisten	98
a.	LSI-R	99
b.	HCR-20	100
c.	Prognoseinstrumente für Sexualstraftäter	104
d.	Dittmann-Liste als Beispiel eines prognostischen Merkmalkataloges	109
2.	Klinisch-idiografische Prognosemethoden	115
a.	Die dissoziale Persönlichkeit	116
b.	PCL-R	117
c.	Klinische Kriminalprognose nach Rasch	121
d.	Die integrierte Liste der Risikovariablen nach Nedopil . .	122
e.	Klinische Prognosebildung nach Dahle	124
f.	Psychologisch-empathische Aspekte der Beurteilung gesunder Probanden	126
XI.	Zusammenfassung der intellektuellen Leitlinien bei der Erstellung von Prognosegutachten	131
B.	Zivilrecht	133
C.	Betreuungsrecht vom 1. 1. 1992	135
	Weiterführende Literatur	137
	Stichwortverzeichnis	139